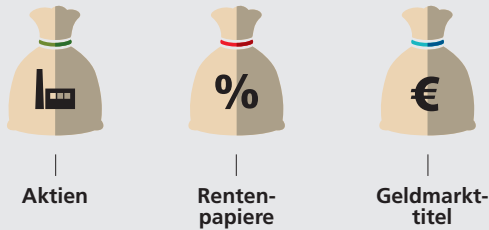
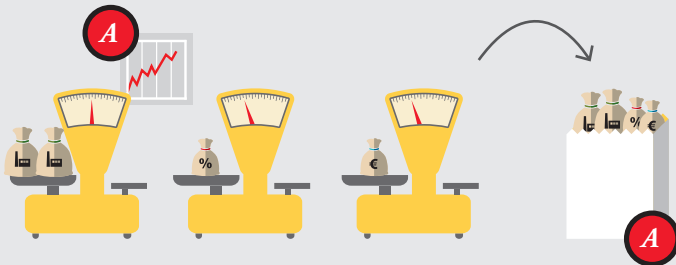


Finanzwissen – einfach erklärt: Mischfonds

- 1. Anlageklassen:** Mischfonds richten sich an Anleger, welche die Chancen an den Kapitalmärkten breit gestreut nutzen wollen. Denn in einem Mischfonds wird in diverse Anlageklassen – beispielsweise Aktien, Rentenpapiere und Geldmarkttitel – investiert.



- 2. Flexibel:** Mischfonds können die Gewichtung der Anlageklassen in den dafür vorgesehenen Bandbreiten jederzeit verändern. Durch diese Vielfalt hat der Fondsmanager einen größeren Spielraum, um auf unterschiedliche Marktphasen zu reagieren.



- 3. Beispiel:** Der Fondsmanager ist grundsätzlich positiv für den Aktienmarkt eingestellt und investiert daher verstärkt in chancenreiche Titel, um das erwartete höhere Renditepotenzial zu nutzen. Festverzinsliche Wertpapiere und Geldmarkttitel werden untergewichtet.

- 4. Stabilität:** Bei einer negativen Einschätzung zu Aktien erfolgt eine Umverteilung in stabilere Anlagen, die weniger Risiken aufweisen. Generell gilt: Trotz der erhöhten Flexibilität unterliegen auch Mischfonds Wertschwankungen. Damit verbundene Verluste können nicht ausgeschlossen werden.